Wolfgang Berens/Hans U. Brauner/Joachim Strauch/ Thorsten Knauer (Hrsg.)

Due Diligence bei Unternehmensakquisitionen

7., überarbeitete Auflage

Inhaltsübersicht

Vorwort der Herausgeber zur siebten Auflage Vorwort der Herausgeber zur ersten Auflage (Auszug) Inhaltsverzeichnis	V XV : XIX
Betriebswirtschaftliche Grundlagen	
Wolfgang Berens/Joachim Strauch Herkunft und Inhalt des Begriffes Due Diligence	3
Wolfgang Berens/Martin Mertes/Joachim Strauch Unternehmensakquisitionen	21
Wolfgang Berens/Walter Schmitting/Joachim Strauch Funktionen, Terminierung und rechtliche Einordnung der Due Diligence	63
Wolfgang Berens/Andreas Hoff]an/Joachim Strauch Planung und Durchführung der Due Diligence	101
Klaus-Günter Klein/Martin Jonas Due Diligence und Unternehmensbewertung	149
Christoph Haarbeck/Rainer König Interdependenz von Due Diligence-Untersuchungen, Unternehmensbewertung und Unternehmenskaufvertrag	171
Carsten Rockholtz Due Diligence-Konzeption zum synergieorientierten Akquisitionsmanagement	205
Jens Leker/Arne Fischer/Hans-Jürgen Wieben/Dirk Mahlstedt Due Diligence und Unternehmensrating nach Basel II	229
Walter Schmitting Perspektiven eines Risikomanagements im Rahmen von Unternehmensakquisition und Due Diligence	255
Wirtschaftsrechtliche Grundlagen	
Holger Fleischer/Torsten Körber Due Diligence im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht	295
Gerhard Picot Due Diligence und privatrechtliches Haftungssystem	323
<i>Michael Moser</i> Kaufpreisklauseln in UnternehmenskaufVerträgen	363
Funktionale Perspektiven	
Hans U. Brauner/Ulrich Grillo Strategie Due Diligence	393
Jörg Bredy/Volker Strack Financial Due Diligence I: Vermögen, Ertrag und Cashflow	415
Hans U. Brauner/Julia Neufang Financial Due Diligence II: Liquidität und Finanzierung	439

XVIII Inhaltsübersicht

Anja Trimborn Tax Due Diligence	475
Michael Fritzsche/Stefan Hitter	.,.
Legal Due Diligence	503
Timotheus Höttges/Meike Hagemeister Compliance Due Diligence	533
Dieter Lauszus/Georg L. Kolat Market Due Diligence	551
Christoph Aldering/Bernd Högemann Human Resources Due Diligence	573
Bernd Högemann Cultural Due Diligence	599
Hans Betko/Dieter Reiml/Peter Schubert Environmental Due Diligence	625
Günther Schuh/Sebastian Schöning/Dirk Untiedt/Anna-Lena Schulte-Gehrmann Commercial-technological Due Diligence	643
Alfred Koch/Jan-Philipp Menke IT Due Diligence	673
Andreas Faulmann/Michael Müller/Jan Verleysdonk Real Estate Due Diligence	707
Christian Brenner/Thorsten Knauer/Andreas Wömpener IP Due Diligence	733
Länderperspektiven	
Ulrich Middelmann/Marion Helmes Due Diligence in den USA	757
Ulrich Lehner/Helmut B. Nuhn/Lars Feuerpeil Due Diligence in Asien	797
Ausgewählte Kapitel	
Dirk Nawe/Frank Nagel Due Diligence im Rahmen von Unternehmensverkäufen	837
Kurt Kinzius Due Diligence aus Sicht von Finanzinvestoren	863
Klaus Trützschler/Volker Hues Due Diligence bei kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU)	881
Willi Wingenfeld Due Diligence bei Krisenunternehmen	905
Anhang	
Checkliste zur Due Diligence	929
Autorenverzeichnis	959
Stichwortverzeichnis	983

Inhaltsverzeichnis

Betriebswirtschaftliche Grundlagen Wolfgang Berens/Joachim Strauch	3 5 6 9 11 13
	5 6 9 11 13
Hadrigett und Inhalt des Desmiffes Die Dilierungs	5 6 9 11 13
Herkunft und Inhalt des Begriffes Due Diligence	6 9 11 13
1 Überwindung von Informationsasymmetrien vor Vertragsabschluss	9 11 13
2 Herkunft des Begriffes Due Diligence	11 13
Definitionen und Begriffsbestimmungen in der Literatur	13
4 Anlässe und Arten von Due Diligence-Reviews 5 Verhältnis zur Jahresabschlussprüfung und Unternehmensbewertung	
5 Verhältnis zur Jahresabschlussprüfung und Unternehmensbewertung 5.1 Jahresabschlussprüfung	
5.2 Unternehmensbewertung	15
6 Literatur	17
Wolfgang Berens/Martin Mertes/Joachim Strauch	
Unternehmensakquisitionen	21
1 Arten von Unternehmensakquisitionen	23
1.1 Share Deal	23
1.2 AssetDeal	24
2 Erwerbswege bei Unternehmensakquisitionen	27
2.1 Exklusivverhandlung	28
2.2 Auktionsverfahren	29
2.3 Kauf von Anteilen über die Börse	30
2.4 Öffentliche Übernahmeangebote	31
Motive für Unternehmensakquisitionen	34
3.1 Marktwertsteigernde Motive	35
3.2 Nicht marktwertsteigernde Motive4 Das Phasenmodell des Akquisitionsprozesses	41 42
4.1 Analyse der Ausgangssituation	42
4.2 Formulieren von Vision, Soll-Profil und Akquisitionsplan	44
4.3 Identifikation geeigneter Unternehmen und Selektionsprozess	45
4.4 Vorvertragliches Stadium	46
4.5 Vertragsunterzeichnung (Signing) und Übergangsstichtag (Closing)	51
4.6 Integration des akquirierten Unternehmens	52
5 Methoden und Ergebnisse empirischer Analysen des Erfolgs	
von Unternehmensakquisitionen	53
6 Literatur	57

XX Inhaltsverzeichnis

We	olfgan	ng Berens/Walter Schmitting/Joachim Strauch	
		nen, Terminierung und rechtliche Einordnung der Due Diligence	63
1	Funk	ctionen der Due Diligence	65
		Offenlegung von Unternehmensinformationen	65
		Analyse und Prüfung	66
		Entscheidungsgrundlage und Preisfindung	72
		Exkulpation	77
2	Tern	ninierung, Dauer und Umfang der Due Diligence	79
	2.1	Terminierung und Dauer der Due Diligence	79
	2.2	Kriterien für die Festlegung des Umfangs der Due Diligence	82
3		Diligence und Gewährleistung beim Unternehmenskauf	87
	3.1	Leistungsstörungen beim Unternehmenskauf.	87
	3.2	Gewährleistung beim Unternehmenskauf.	88
	3.3	Präventive Absicherungsinstrumente	89
	3.4	Relevanz der Due Diligence im deutschen Zivilrecht	94
4	Lite	ratur	96
We	olfgar	ng Berens/Andreas Hoffjan/Joachim Strauch	
Pla	anung	und Durchführung der Due Diligence	101
1	Info	rmationsquellen im Rahmen der Due Diligence	103
	1.1		104
	1.2	Empirische Ergebnisse zur Nutzung und Bedeutung von Informationsquellen	106
		Interne Informationsquellen	106
		Externe Informationsquellen	110
2		ung des Due Diligence-Programms	111
		Abgrenzung und Auswahl der Teilbereiche	111
		Reihenfolgebedingungen	112
		Prüfungsverfahren	113
	2.4	Zur Verwendung von Checklisten	114
3		anisation und Zusammenstellung des Due Diligence-Teams	115
	3.1	Projektmanagement	115
	3.2	Mitarbeiter des Käuferunternehmens	118
	3.3	Externe Berater	119
	3.4	Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Zielgesellschaft	122
	3.5	Organisation der Due Diligence einer Unternehmensgruppe	123
4	Teil	bereiche der Due Diligence	124
	4.1	Rechnungswesen und Steuern	125
	4.2	Strategie-und Finanzplanung	128
	4.3	Management und Personal	129
	4.4	Organisation und Informationssysteme	131
	4.5	Recht und Umweltrisiken	133
	4.6	Branchenstruktur und Leistungsprogramm	136
	4.7		137
5	Dok	rumentation und Berichterstattung	138
	5.1	Funktionen und Anforderungen	138
	5.2	Arbeitspapiere	140

Inhaltsverzeichnis	XXI

	5.3 Due Diligence Memoranden	140
	5.4 Due Diligence Report	141
6	Literatur	144
Kla	aus-Günter Klein/Martin Jonas	
	e Diligence und Unternehmensbewertung	149
1	Unternehmensbewertung im Rahmen einer Akquisition	151
2	Bewertungsmethoden	152
_	2.1 Pauschale, vergleichsorientierte Verfahren	153
	2.2 Analytische, investitionstheoretische Verfahren	156
	2.3 Gemeinsamkeiten von analytischen Verfahren	
	und vergleichsorientierten Verfahren	161
	2.4 Bewertungsbeispiel	161
3	Abstimmung zwischen Bewertungsmethode und Due Diligence	166
	Post Acquisition-Aspekte	167
5	Schlussbemerkung	168
	Literatur	169
C^{I}	winton h. Ha wah o oh /D win ou V Sais	
	eristoph Haarbeck/Rainer König erdependenz von Due Diligence-Untersuchungen, Unternehmensbewertung	
	d UnternehmenskaufVertrag	171
1	Einleitung	173
2	Unternehmensbewertung und Due Diligence	173 173
	2.1 Kaufpreis versus Unternehmenswert	173
2	2.2 Due Diligence-Untersuchungen und Bewertungsgrundlagen	174
3	Vom Entity zum Equity Value	178
	3.1 Typische Nettofinanzpositionen3.2 Problemfälle bei der Ermittlung des Equity Values	180
1	Kaufpreisabrechnung	183
4	4.1 Kaufpreismechanismus	183
	4.2 Completion Accounts	185
	4.3 Bilanzierungsregeln bei der Kaufpreisabrechnung	186
5	Kaufpreisanpassung und Working Capital	189
5	5.1 Working Capital	189
	5.2 Cash-free/Debt-free	191
6	Earn-outs	191
7	Garantien	193
,	7.1 Der Wert der Risikoüberwälzung	193
	7.2 Die Bedeutung der fachspezifischen Terminologie	195
	7.3 Zusätzliche Überlegungen zur Verarbeitung der Due Diligence-Ergebnisse	196
	7.4 Folgen der Garantieverletzung	197
8	Der Carve-out bei Bewertung und Kaufvertragsgestaltung	198
9	Kommunikation der Due Diligence-Ergebnisse	201
,	9.1 Due Diligence-Ergebnisse und Bewertung im Zeitablauf	202
	9.2 Interne Zusammenführung der Due Diligence-Informationen	202
10	Zusammenfassung	203
	Literatur	204

XXII Inhaltsverzeichnis

Ca	arsten Rockholtz	
Dι	ne Diligence-Konzeption zum synergieorientierten Akquisitionsmanagement	205
1	Einleitung	207
2	Struktur und Inhalt einer Due Diligence	207
3	Synergien im Kontext der Marktwertorientierung	209
	3.1 Synergien als akquisitionsbedingte Wertsteigerungspotenziale	209
	3.2 Systematisierung von Synergien	210
4	Synergieorientiertes Akquisitionsmanagement in der Due Diligence	211
	4.1 Grundüberlegungen	211
	4.2 Due Diligence-Konzeption zur Identifikation von Synergiepotenzialen	211
	4.3 Due Diligence-Konzeption zur Beurteilung von Synergiepotenzialen	215
	4.4 Due Diligence-Konzeption zur Realisation von Synergiepotenzialen	220
	4.5 Institutionalisierung eines Synergie-Controllings	222
5	Zusammenfassung	223
6	Literatur	225
Ιοι	ns Leker/Arne Fischer/Hans-Jürgen Wieben/Dirk Mahlstedt	
	ne Diligence und Unternehmensrating nach Basel II	229
	Einleitung	231
1 2	Basel II und Unternehmensrating	231
	Credit Rating	232
3	3.1 Definition und Einordnung	233
	3.2 Der externe Ratingprozess	234
1	Bankinternes Rating	239
4	4.1 Definition und Abgrenzung	239
	4.2 Der bankinterne Ratingprozess	240
5	Unternehmensrating und Due Diligence im systematischen Vergleich	244
5	5.1 Input	246
	5.2 Throughput und Output	248
6	Implikationen des Unternehmensratings für die Due Diligence	249
O	6.1 Nutzen und Praktikabilität des Unternehmensratings für die Due Diligence	249
	6.2 Unternehmensrating im Entscheidungskalkül des Käuferunternehmens	250
7	Fazit	251
	Literatur	251
O	Encretui	231
	alter Schmitting	
Pe	rspektiven eines Risikomanagements im Rahmen	255
vo	n Unternehmensakquisition und Due Diligence	255
1	Einfuhrung und Überblick	257
2	Grundlegende Terminologie	258
	2.1 Unternehmensakquisition	258
	e	261
	2.3 Risiko und Risikomanagement	263
3	Perspektiven eines Risikomanagements im Kontext von Unternehmensakquisitionen.	
	3.1 Überblick	266
	3.2 Cui bono? – Wer benötigt bei Unternehmensakquisitionen	
	ein Risikomanagement?	266

Ini	Inhaltsverzeichnis	
	3.3 Risikomanagement für das Zielunternehmen3.4 Das Risikomanagement des Zielunternehmens als Gegenstand	270
	eines Teilreviews im Rahmen der Due Diligence	272
	3.5 Risikomanagement für das Käuferunternehmen	273
4	Zusammenfassung und Ausblick	285
	Literatur	286
W	irtschaftsrechtliche Grundlagen	
	olger Fleischer/Torsten Körber	
Dι	ue Diligence im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht	295
1	Problemaufriss	297
2	Grenzen der Informationserteilung in der Aktiengesellschaft	298
	2.1 Informationspflicht	298
	2.2 Grenzen der Informationsbefugnis	299
	2.3 Entscheidung über die Zulassung der Due Diligence	303
	2.4 Durchführung der Due Diligence im Einzelfall	306
2	2.5 Informationsfluss über den Veräußerer	309
3	Grenzen der Informationserteilung in der GmbH	310
	3.1 Verschwiegenheitspflicht des Geschäftsführers gegenüber Dritten3.2 Informationsrecht der Gesellschafter nach § 51a GmbHG	310
	3.2 Informationsrecht der Geseitschafter nach § 51a GmbHG 3.3 Zuständigkeitsverteilung in der GmbH	310 312
1	Zur Pflicht des Erwerbers zur Durchführung der Due Diligence	314
	Literatur	316
G	erhard Picot	
	ue Diligence und privatrechtliches Haftungssystem	323
1		325
2	•	323
_	2.1 Vorvertragliche Pflichtverletzung	327
	2.2 Gesetzliche Mängelhaftung	333
	2.3 Vertragliche Haftungsregelungen	339
3		337
_	und ihre Auswirkungen auf das privatrechtliche Haftungssystem	345
	3.1 Due Diligence und vorvertragliche Pflichtverletzung	345
	3.2 Due Diligence und Gewährleistungsvorschriften	346
	3.3 Due Diligence und vertragliche Haftungsregelungen	356
4	Schlussbetrachtung	356
5	Literatur	357
M	lichael Moser	
K	aufpreisklauseln in Unternehmenskaufverträgen	363
1	Einleitung	365
2	Kaufpreisregelungen	365
	2.1 Festkaufpreis	367
	2.2 Kaufpreisanpassungsklauseln	368

XXIV Inhaltsverzeichnis

3	Mechanismen zur Vermeidung kaufpreisrelevanter Risiken		377
	3.1 Variabler Kaufpreis		377
	3.2 Gewährleistungen (Representations & Warranties)	;	380
	3.3 Freistellungen (Indemnifications)		384
	3.4 Verhaltenspflichten (Covenants)		385
1	3.5 Material Adverse Change		387
	Zusammenfassung Literatur		387
5	Elleratur		388
Fı	unktionale Perspektiven		
	ans U. Brauner/Ulrich Grillo		
St	rategie Due Diligence		393
1	Strategische Sicht industrieller, finanzieller und spekulativer Investoren		395
2	Due Diligence als Instrument der strategischen Planung		397
3	Zur Notwendigkeit einer Strategie Due Diligence		398
	3.1 Akquisitionsziele		398
	3.2 Gründe für Misserfolge bei Akquisitionen		400
	3.3 Inhalt der Strategie Due Diligence		401
4	Ablauf der Strategie Due Diligence		403
	4.1 Die Analyse der Leistungen und Erlöse		404
	4.2 Die Analyse der Ressourcen und Kosten		406
	4.3 Unternehmensplanung		408
_	4.4 Zwischenergebnis		409
	Ermittlung der Synergiepotenziale		409
6	Resümee		412
7	Literatur		414
	rg Bredy/Volker Strack		
Fi	nancial Due Diligence I: Vermögen, Ertrag und Cashflow		415
1	Entwicklung der letzten Jahre in Deutschland		417
2	Begriffsbestimmung und Abgrenzungen		418
3	Ziele und Bedeutung der Financial Due Diligence		419
4	Informationsgrundlagen		421
5	Gegenstand der Financial Due Diligence		423
	5.1 Managementinformations- und Steuerungssysteme		423
	5.2 Analyse der historischen Ertragslage		425
	5.3 Analyse der Planergebnisrechnung		429
	5.4 Analyse der historischen Vermögens- und Finanzlage		431
	5.5 Cashflow-Analyse		434
6	Ergebnisse der Financial Due Diligence – Deal Issues und Deal Breaker		435
7	Literatur		437

Inhaltsverzeichnis XXV

Ha	ıns U	. Brauner/Julia Neufang	
Fi	nancia	al Due Diligence II: Liquidität und Finanzierung	439
1	"Liq	uidität vor Ertrag" – wichtige Neben- bzw. Vorbedingung	
	eine	r Unternehmensakquisition	441
2	Kon	zeption der finanzwirtschafitlichen Due Diligence	442
	2.1	Positionierung und Abgrenzung der finanzwirtschaftlichen Due Diligence	442
	2.2	Ziele der finanzwirtschaftlichen Due Diligence	443
	2.3	Inhalte der finanzwirtschaftlichen Due Diligence	444
	2.4	Die Kapitalflussrechnung als ausgewähltes Analyseinstrument der Finanzlage	e 445
3	Die	finanzwirtschaftliche Due Diligence am Beispiel	
	der l	Kapitalflussrechnung nach DRS 2	448
	3.1	Finanzmittelfonds	448
	3.2	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	449
	3.3	Cashflow aus Investitionstätigkeit	452
	3.4	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	454
	3.5	Besonderheiten	459
4	Mar	agementsysteme	461
	4.1	Management vor, in und nach Krisen der Finanzwirtschaft	461
	4.2	Cash Management	461
	4.3	Risikomanagement	463
5	Sche	ema-Beispiel für finanzielle Akquisitionskriterien	467
6	Resi	imee und Ausblick	469
	6.1	Kapitalflussrechnung als wichtiges Analyseinstrument	469
	6.2	Zum rationalen finanzwirtschaftlichen Deal Breaking	469
	6.3	Deal Breaker zwischen Vertrauen und Misstrauen zu emotionalen	
		finanzwirtschaftlichen Auskünften	470
7	Lite	ratur	471
Ar	ija Tr	imbom	
Та	x Du	e Diligence	475
1	Fun	ktion und Inhalt der Tax Due Diligence	477
2		gebende Einflussfaktoren bei der Planung	478
		Erwerbsgegenstand	478
		Zur Bedeutung von Garantieklauseln im Kaufvertrag	479
		Ziele des Investors	480
3	Steu	erlich relevante Informationen und ihre Beschaffung	481
4	Risi	koanalyse	482
	4.1	Temporäre und endgültige Steuerwirkungen	483
		Zukünftige Steuerwirkungen	483
	4.3	Risikofelder	484
5	Stru	kturierung des Erwerbs	495
	5.1	Abschreibung des Kaufpreises	496
	5.2	Finanzierung	496
		Organschaft	498
		Verlustvorträge	499
		Verkehrssteuern	500
6	Lite	ratur	501

XXVI Inhaltsverzeichnis

Mi	ichael Fritzsche/Stefan Hitter	
	egal Due Diligence	503
1	Vorbemerkungen	505
	1.1 Gegenstand und Funktion der Legal Due Diligence	505
	1.2 Rechtliche Vorfragen vor Durchführung einer Due Diligence	506
	1.3 Vertraulichkeitsvereinbarungen über eine Due Diligence	507
	1.4 Fusionskontrolle	508
	1.5 Inlandsbezug	509
2	Rechtliche Due Diligence im Kernbereich	509
	2.1 Rechtsgrundlagen der Zielgesellschaft: Interne Rechtsstrukturen	509
	2.2 Rechtsgrundlagen der Geschäftstätigkeit: Externe Rechtsstrukturer	
	2.3 Öffentlich-rechtliche Rahmenbedingungen	516
	2.4 Beteiligungsgesellschaften	518
3	Erweiterter Umfang der rechtlichen Due Diligence	518
	3.1 Personalfragen	518
	3.2 Vertriebsstrukturen	520
	3.3 Immobilien	521
	3.4 Versicherungsverhältnisse	523
	3.5 Gewerbliche Schutzrechte, Urheberrechte, Lizenzen etc	524
	3.6 Qualitätsstandards, Qualitätssicherung	526
4	Ergänzende Auswertungen der rechtlichen Due Diligence	527
	4.1 Rechtskultur (Innenverhältnis)	527
	4.2 Rechtliches Standing (Außenverhältnis)	528
	4.3 Synthese der Einzelergebnisse, Schlussfolgerungen	528
5	Literatur	530
Ti	motheus Höttges/Meike Hagemeister	
	ompliance Due Diligence	533
1	Einleitung	535
	Compliance Due Diligence und ihre Relevanz	536
_	2.1 Definition und Abgrenzung von Compliance-Risiken	536
	2.2 Ökonomische und rechtliche Relevanz von Compliance-Risiken	536
	2.3 Bedeutung von Compliance-Risiken bei M&A-Transaktionen	538
3	Der Compliance Due Diligence-Prozess bei der DTAG	540
	3.1 Pre Contact-Phase	540
	3.2 Hauptphase	542
	3.3 Compliance Post Merger Integration (CPMI)-Phase	545
4	Zusammenfassung und Ausblick	546
5	Anhang: Standardisierter Compliance-Fragenkatalog	547
6	Literatur	549
D	ieter Lauszus/Georg L. Kolat	
	farket Due Diligence	551
1	Einführung	553
2	Abgrenzung und Notwendigkeit	553 553
3	Market Due Diligence	554 554
5	3.1 Saubere Restandsaufnahme: Verständnis Geschäftsmodell	55A

Inh	Inhaltsverzeichnis	
	3.2 Marktseitige Bewertung	556
	3.3 Zusätzliche Potenziale	562
4	Implikationen	571
5	1	571
	ristoph Aldering/Bernd Högemann	
Hu	ıman Resources Due Diligence	573
1	Einleitung	575
	Prüflingsfolge und Prüfungsfelder einer Human Resources Due Diligence	576
3	Kriterien einer Human Resources Due Diligence	580
	3.1 Analyse des strukturellen Humankapitals	580
1	3.2 Analyse des individuellen Humankapitals	583
	Auswirkungen der Human Resources Due Diligence auf den Unternehmenswert	593
	Zusammenfassung	595 596
6	Literatur	396
Вe	ernd Högemann	
	ıltural Due Diligence	599
1	Einleitung	601
	Unternehmenskultur	602
	2.1 Wissenschaftliche Betrachtung von Kulturphänomenen	602
	2.2 Definition und Erscheinungsformen von Unternehmenskulturen	603
	2.3 Bedeutung und Funktionen von Unternehmenskulturen	606
	2.4 Empirische Erfassung von Unternehmenskulturen	609
3	Prüfungsfolge und Prüfungsfelder einer Cultural Due Diligence	610
	3.1 Zeitliche Einordnung einer Cultural Due Diligence	
	in den Transaktionsprozess	610
	3.2 Aussageintention einer Cultural Due Diligence	613
	3.3 Durchführung einer Cultural Due Diligence	614
4	Landeskulturelle Unterschiede bei internationalen Mergern	618
	Zusammenfassung	621
6	Literatur	621
H_{ℓ}	ans Betko/Dieter Reiml/Peter Schubert	
	avironmental Due Diligence	625
_		
1 2	Einfuhrung Zielsetzung und Umfang der Environmental Due Diligence	627 627
3	Auswirkungen neuer Entwicklungen	630
3	3.1 Klimaschutz-Aktivitäten als wertbeeinflussender Faktor	630
	3.2 Das Umweltschadensgesetz	631
	3.3 REACH und EU-GHS	632
	3.4 Randbedingungen für künftige Genehmigungen	633
	3.5 Bodenschutz-Richtlinie der EU	633
4	Nutzen der Environmental Due Diligence	634
5	Zeitlicher Ablauf einer Environmental Due Diligence	636
	Fallbeispiele	638

XXVIII Inhaltsverzeichnis

	6.1 Historische Altlasten von großem Ausmaß	638
	6.2 Asbestsanierung mit Maß	638
	6.3 Umbau von Betriebstankstellen	638
	6.4 Unfallgefahren	639
	6.5 Zuordnung von Sanierungskosten	639
	6.6 Belastungen aus der Nachbarschaft	639
	6.7 Verminderung von Entsorgungskosten	640
	6.8 Fehlende Genehmigungen	640
	6.9 Schadstoffe im Innenraum	640
7	Das Aktiengesetz und die Environmental Due Diligence	641
	Zusammenfassung und Ausblick	641
9	Literatur	642
Gı	ünther Schuh/Sebastian Schöning/Dirk Untiedt/Anna-Lena Schulte-Gehrmann	
Co	ommercial-technological Due Diligence	643
1	Einleitung	645
	1.1 Ausgangssituation: Due Diligence bei M&A	646
	1.2 Chancen und Risiken von Technologien	646
	1.3 Ziele und Inhalte der Commercial-technological Due Diligence	648
2	Aufbau der Commercial-technological Due Diligence	649
	2.1 Hypothesenbasierte Eingrenzung des Analysebereichs	649
	2.2 Vorgehen in sechs Phasen	650
	2.3 Briefing	651
	2.4 Hypothesenentwicklung	651
	2.5 Festlegung des Analysebereichs	652
	2.6 Analyse	653
3	Fallbeispiele	667
	3.1 OPS-INGERSOLL Funkenerosion GmbH	667
4	3.2 MAG – Merger von Technologieexperten	667
	Fazit	669
5	Literatur	669
	fred Koch/Jan-Philipp Menke	(50
П	Due Diligence	673
1	Problemaufriss	675
2	IT Due Diligence im Kontext von Unternehmensakquisitionen	675
	2.1 Bedeutung der IT im Unternehmen	675
	2.2 Einordnung der IT Due Diligence	679
3	Planung der IT Due Diligence	683
	3.1 Potenzielle Informationsquellen und Auswahl der Beteiligten	683
,	3.2 Zeitrahmen und Prioritätenbildung	684
4	Aufgaben der IT Due Diligence	686
	4.1 Erhebung der Infrastruktur und Organisation	686
	4.2 Bewertung der Erkenntnisse und Gestaltungsempfehlungen	695
5	4.3 Berichterstattung und Einbindung der Ergebnisse	699 700
	Fazit und Ausblick Literatur	700 701
` '		

Inhaltsverzeichnis XXIX

An	dreas Faulmann/Michael Müller/Jan Verleysdonk			
Re	al Estate Due Diligence	707		
1	Einleitung	709		
2 Themenschwerpunkte einer Real Estate Financial Due Diligence				
3	Besonderheiten bei der Konzeptionierung der Real Estate Financial Due Diligence	712		
	3.1 Betrachtungsebene eines Immobilienunternehmens	712		
	3.2 Aufbereitung der Finanzdaten des Immobilienportfolios	714		
4	Analyse der Ertragslage eines Immobilienunternehmens	718		
	4.1 Bewirtschaftungsergebnis	718		
	4.2 Verkaufsergebnis	725		
5	Fremdfinanzierung	727		
	5.1 Klassifizierung der Fremdfinanzierung	728		
	5.2 Analyse der Fremdfinanzierung	729		
6	Bedeutung des Net Asset Value	730		
7	Schlussbemerkung	732		
8	Literatur	732		
Cl	aristian Brenner/Thorsten Knauer/Andreas Wömpener			
	Due Diligence	733		
1	Einleitung	735		
	Grundlagen der IP Due Diligence	736		
_	2.1 Definition Intellectual Property	736		
	2.2 Prüfungselemente der IP Due Diligence	737		
3	Methoden zur Bewertung von Intellectual Property	741		
-	3.1 Überblick	741		
	3.2 Qualitative Bewertungsmethode	742		
	3.3 Quantitative Bewertungsmethoden	744		
4	Methodenwahl bei der Bewertung von Intellectual Property in der Due Diligence	748		
	4.1 Anforderungen an die Methodenwahl	749		
	4.2 Angepasste Lizenzanalogie	749		
	4.3 Erweiterte Lizenzanalogie	749		
5	Zusammenfassung	750		
	Literatur	751		
L	änderperspektiven			
1 /	luich Middelmann/Marion Helmos			
	lrich Middelmann/Marion Helmes ue Diligence in den USA	757		
	-			
1	ThyssenKrupp	759		
	1.1 Erfahrungen in den USA	759		
2	1.2 M&A-Aktivitäten als Bestandteil des Wertmanagements bei ThyssenKrupp Bedeutung der Due Diligence im Rahmen der aktiven Portfoliopolitik	759		
	bei ThyssenKrupp	760		
	2.1 Systematische Gestaltung des M&A-Prozesses	760		
	2.2 Due Diligence als "Dreh- und Angelpunkt" für das Akquisitionsmanagement	. 762		
3	Besonderheiten einer Due Diligence in den USA	763		

XXX Inhaltsverzeichnis

	3.1 Generelle Übersicht	763			
	3.2 Schwerpunktthemen	769			
	3.3 Bedeutung der Due Diligence für weitere Schritte im Akquisitionsverfahren	789			
4	Zusammenfassung	794			
5	Literatur	795			
	Ulrich Lehner/Helmut B. Nuhn/Lars Feuerpeil				
	ue Diligence in Asien	797			
1	Henkel in Asien	799			
2	Besonderheiten der Due Diligence in Asien	800			
	2.1 Vorbemerkung	800			
	2.2 Asien	801			
	2.3 Due Diligence-Begriff	803			
	2.4 Schwerpunktthemen der Due Diligence in Asien	806			
	2.5 Organisation der Due Diligence	825			
3	Weitere Elemente im Akquisitions- und Integrationsprozess	829			
	3.1 Anteilsaufbau	829			
	3.2 Trennung	829			
	Zusammenfassung und Ausblick	830			
5	Literatur	832			
A -					
A	usgewählte Kapitel				
	irk Nawe/Frank Nagel				
D١	ue Diligence im Ra <u>hm</u> en von Unternehmensverkäufen	837			
1	Stellung der verkäuferseitigen Due Diligence im Verkaufsprozess	839			
	1.1 Begriffsbestimmung	839			
	1.2 Motive für den Verkäufer	839			
	1.3 Zeitliche Einordnung in den Verkaufsprozess	840			
2	Wesentliche Aspekte einer internen pre-sale Due Diligence	840			
	2.1 Strategische pre-sale Due Diligence	841			
	2.2 Operative pre-sale Due Diligence	842			
	2.3 Finanzielle pre-sale Due Diligence	843			
	2.4 Rechtliche und steuerliche pre-sale Due Diligence	845			
	2.5 Wechselbeziehungen zu anderen Elementen				
	der verkäuferseitigen Due Diligence	846			
3	Verkaufsdokumentation und deren Due Diligence durch den Verkäufer	846			
	3.1 Teaser und Transformationsmemorandum	846			
	3.2 Fact Books	847			
	3.3 Datenraum	849			
4	Vendor Due Diligence				
	4.1 Zweck der Vendor Due Diligence	851			
	4.2 Abstimmung des Umfangs der Vendor Due Diligence mit dem Veräußerer	852			
	4.3 Analysen und Ergebnispräsentation	854			
	4.4 Verantwortung des Auftragnehmers	858			
	4.5 Weitergabe von Berichten und Auskunftserteilung	859			
5	Verkäuferseitige Due Diligence der laufenden Geschäftsentwicklung	860			

Ini	Inhaltsverzeichnis			
6	Due Diligence auf erhaltene Kaufangebote und deren Auswirkungen	861		
7				
8	Literatur	862		
Κι	url Kinzius			
Dι	ue Diligence aus Sicht von Finanzinvestoren	863		
1	Einleitung	865		
2	Struktur eines Finanzinvestors	865		
	2.1 Abgrenzung Finanzinvestor vs. strategischer Investor	865		
	2.2 Typische Struktur eines Private Equity Fonds	867		
3	Ausgewählte Besonderheiten der Due Diligence für Finanzinvestoren	868		
	3.1 Management der Due Diligence-Kosten	868		
	3.2 Bedeutung des Managements des Zielunternehmens für die Due Diligence	871		
	3.3 Gewährleistungen vom Management des Zielunternehmens	875		
	3.4 Gewährleistungen und Haftung durch den Finanzinvestor beim Exit	876		
	Zusammenfassung	878		
5	Literatur	878		
	laus Trützschler/Volker Hues			
Dι	ue Diligence bei kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU)	881		
1	Einleitung	883		
2	Franz Haniel & Cie. GmbH	883		
	2.1 Erfahrungen mit Unternehmensakquisitionen	884		
	2.2 M&A als Baustein wertorientierter Unternehmensführung	885		
3	Motive für KMU-Akquisitionen	886		
	3.1 Markteintritt	886		
	3.2 Marktanteilserweiterung	887		
4	Besondere Herausforderungen im Due Diligence-Prozess	888		
	4.1 Einordnung der Due Diligence in den M&A-Prozess	888		
	4.2 Typische Rahmenbedingungen	889		
_	4.3 Inhaltliche Schwerpunkte Wertsteigerungspotenziale (Chancen/Risiken)	894		
5	5.1 Einbindung Alteigentümer, Familienmitglieder	899 899		
	5.2 Aufbau von Führungsstrukturen	900		
	5.3 Branding	900		
6		901		
7	_	902		
	'illi Wingenfeld	00=		
D	ue Diligence bei Krisenunternehmen	905		
1	Einleitung	907		
2	Unternehmenskrisen	907		
	2.1 Ursachen	907		
	2.2 Typischer Ablauf/Phasen	908		
	2.3 Überwindung der Krise (Sanierung)	909		
	2.4 Beteiligte/Stakeholder, Interessenlagen und Historie	909		

XXXII Inhaltsverzeichnis

3	Charakteristika von Transaktionen in der Krise		911		
	3.1	Chancen-/Risikoprofil	911		
	3.2	Vergleichbarkeit	911		
	3.3	Besonderheiten im Prozess	912		
	3.4	Due Diligence-Ansatz	912		
4	_				
	4.1	Krisenursachenanalyse	913		
	4.2	Vorgesehene Restrukturierungsmaßnahmen und Beurteilung	915		
	4.3	Erwerberkonzept (Zielstruktur) und Beurteilung	918		
5	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		918		
	5.1	Finanzbedarf und Liquiditätsüberlegungen	918		
	5.2	Operative Verluste und (operative) Restrukturierung	919		
	5.3	Working Capital	919		
	5.4	Investitionen	920		
	5.5	Finanzverbindlichkeiten	920		
	5.6	Ergebnis	921		
6	Bev	vertungsüberlegungen ("Entity Value" und "Value Break")	922		
7	Stru	kturierung der Transaktion und rechtliche Rahmenbedingungen	923		
	7.1	Situationen vor Insolvenz des Krisenunternehmens	923		
	7.2	Situationen bei Insolvenz des Krisenunternehmens	924		
8	Faz	it	924		
9	Lite	eratur	925		
A	nhan	g			
Cl	neckl	iste zur Due Diligence	929		
	Autorenverzeichnis				
St	Stichwortverzeichnis				